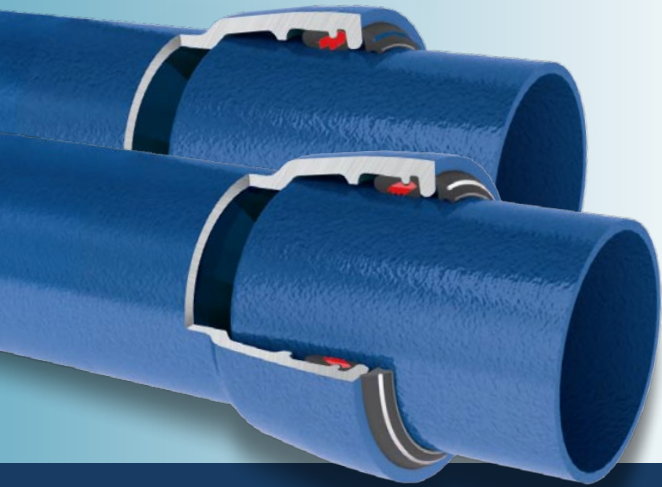


FORMSTÜCKE UND ARMATUREN



## Verlegeanleitung

für Druckrohre und Formstücke  
aus duktilem Gusseisen  
mit längskraftschlüssiger Verbindung

Tyton SIT®  
TYTON SIT PLUS®

# Verlegeanleitung Tyton SIT® / TYTON SIT PLUS®

## Allgemeine Hinweise

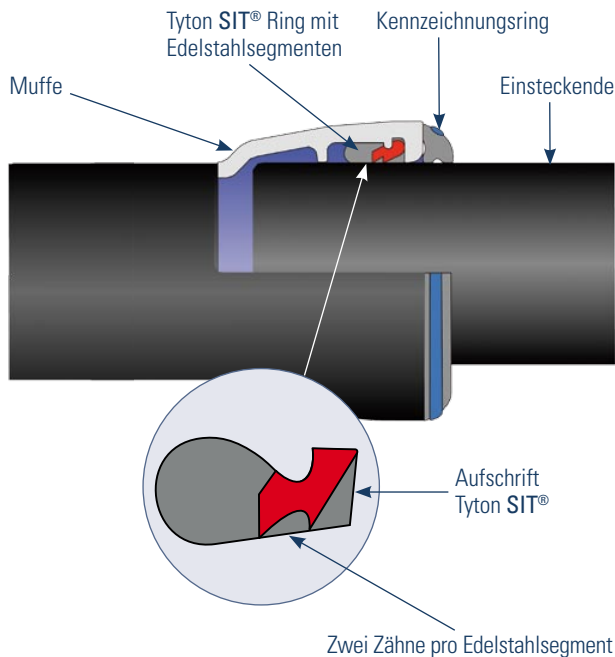
Bei der Verlegung von Druckrohren und Formstücken mit den Schub-sicherungssystemen Tyton SIT® und TYTON SIT PLUS® (TSP®) ist grundsätzlich die „Verlegeanleitung für Druckrohre und Formstücke mit TYTON®-Verbindung“ sowie die spezielle Einbauanleitung der Druckrohrhersteller zu beachten.

Dicht- und Schubsicherungsringe vom Typ Tyton SIT® bietet Düker in den Nennweiten DN 80 bis DN 400 an.

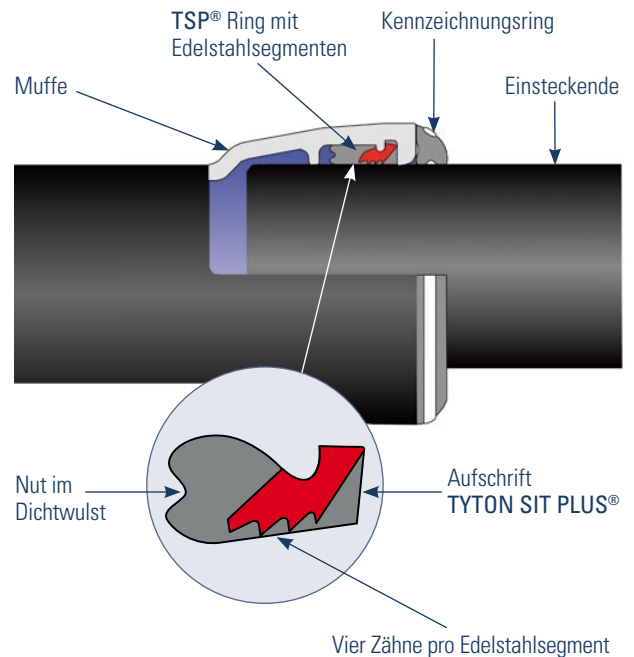
Für den Typ TYTON SIT PLUS® (TSP®) erhalten Sie diese Ringe in den Nennweiten DN 80 bis DN 600.

## Aufbau der Verbindung

### Tyton SIT®



### TYTON SIT PLUS®



## Anwendungsbereich

Tyton SIT®

Rohr Wanddickenklasse	DN	PN
ab K10	80 - 200	16
ab K10	250 - 400	10

TYTON SIT PLUS®

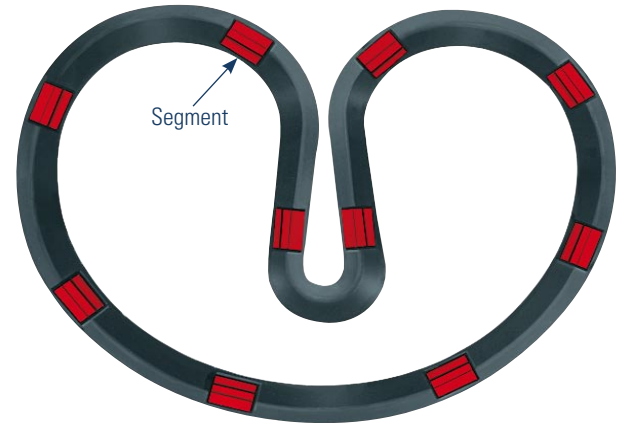
Rohr Wanddickenklasse	DN	PN
ab K9	80 - 100	32
ab K9	125 - 350	25
ab K9	400 - 500	16
ab K9	600	10

Diese Schubsicherung ersetzt Beton-Widerlager.

Die Zahl der zu sichernden Muffenverbindungen ist dem DVGW-Merkblatt GW 368 zu entnehmen.

Vor dem Einsatz in Gas-, Düker-, Frei- und Brückenleitungen ist in jedem Falle unser Kundendienst anzusprechen.

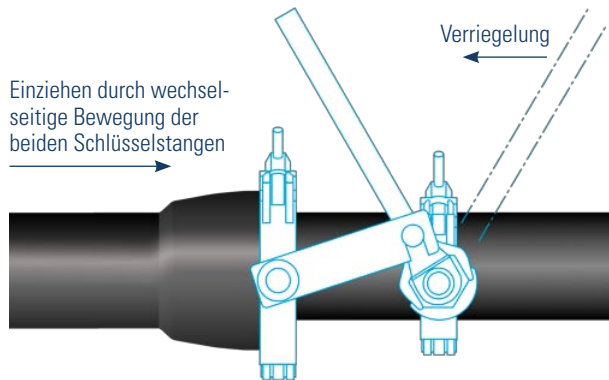
## Zusammenbau der Verbindung



1. Muffe und Einsteckende reinigen.
2. Tyton SIT® / TYTON SIT PLUS® Ring reinigen, herzförmig zusammendrücken und in die Muffe einlegen. Dabei ist zu beachten, dass die innere Schlaufe zwischen zwei Segmenten liegt (siehe Abb.). Auf den eingesetzten Dichtring eine dünne Schicht Gleitmittel auftragen.
3. Den mit blauem (Tyton SIT®) bzw. weißem (TYTON SIT PLUS®) Farbstreifen markierten und profilierten Kennzeichnungsring auf das Einsteckende schieben.
4. Einsteckende, besonders an der Abrundung, dünn mit Gleitmittel beschichten und bis zu Anlage am Dichtring in die Muffe einführen.
5. Verlegegerät auf Muffe und Einsteckende montieren und das Einsteckende in die Muffe einziehen. **Hierbei Abwinkelung vermeiden.**

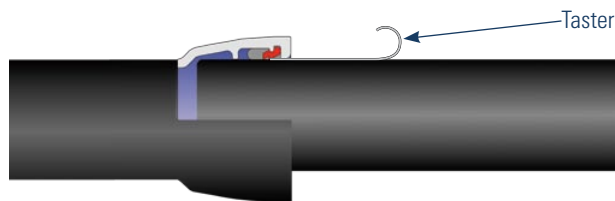
**Achtung:** Veränderungen in Umfangsrichtung (z. B. Ausrichten eines seitlichen Anschlusses) sind zu vermeiden und müssen in jedem Falle vor der Verriegelung erfolgen.

## Verlegegerät V 300 D



**Achtung:** Verriegelung durch entgegengesetzte Bewegung der Schlüsselstangen vornehmen.

Nach Herstellen der Verbindung den korrekten Sitz des Tyton SIT®/ TYTON SIT PLUS® Ringes am gesamten Umfang mit Taster prüfen.



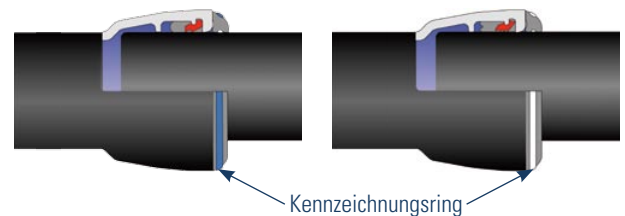
**Hinweise:** Nach Fertigstellung der schubgesicherten Verbindung ist eine Abwinkelung bis 3° zulässig.

Bei einem 6 m langen Rohr entspricht 1° Abwinkelung ca. 10 cm Abweichung aus der neutralen Rohrachse.

## Kennzeichnung der schubgesicherten Verbindung

Tyton SIT®

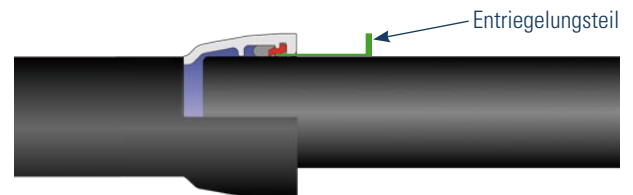
TYTON SIT PLUS®



Für eine dauerhafte Kennzeichnung liefern wir einen profilierten Gummiring mit blauem (Tyton SIT®) bzw. weißem (TYTON SIT PLUS®) Farbstreifen auf der Mantelfläche.

Die Anordnung des Ringes erfolgt wie in der Abbildung gezeigt.

## Demontage der schubgesicherten Verbindung



- Einsteckende der Verbindung mit Verlegegerät bis zum Muffengrund einziehen (Segmente entlasten).
- Entriegelungsbleche beidseitig mit Gleitmittel versehen und mittels Schlagteil ringsum bis zum Anschlag in den Muffenspalt einschlagen.
- Verbindung mittels Demontageschelle oder Verlegegerät demontieren.
- Lassen sich die Entriegelungsbleche nicht über den gesamten Umfang einschlagen, muss die Rohrleitung getrennt werden.

# Düker

FORMSTÜCKE UND ARMATUREN

ABFLUSSTECHNIK

ENGINEERING

TE TECHNISCHES - EMAIL

KUNDENGUSS

08 / 10 - 732675 - Änderungen vorbehalten

Düker GmbH & Co. KGaA

Hauptstraße 39 - 41

D-63846 Laufach

Tel. +49 6093 87-0

Fax +49 6093 87-246

Internet: [www.dueker.de](http://www.dueker.de)

E-Mail: [info@dueker.de](mailto:info@dueker.de)